

Tarifautonomie unter Druck: GdS kämpft weiter für die Rechte der Beschäftigten



Das Damoklesschwert schwebt weiter über uns: Die im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD verankerten Pläne, die Gehälter der Beschäftigten bei den Krankenkassen und Medizinischen Diensten künftig am TVöD auszurichten, bleiben eine akute Bedrohung für unsere Arbeitsbedingungen und die verfassungsrechtlich garantierte Tarifautonomie.

BMG-Antwort ohne Substanz

Auf unsere Anfrage vom 20. November 2025 und unser Gesprächsangebot hat das Bundesgesundheitsministerium (BMG) nun geantwortet – und die Antwort ist erschreckend substanzlos. Statt einer fachlich fundierten Auseinandersetzung verweist das Ministerium lediglich abstrakt darauf, dass weiterhin geprüft werde, ob eine Angleichung an den TVöD einen Beitrag zur Stabilisierung der GKV-Finzen leisten könne.

Die GdS bleibt an Ihrer Seite

Dass das BMG für eine derart inhaltsarme Antwort mehrere Wochen benötigte, passt ins Bild. Umso entschlossener vertreten wir unsere

Position weiterhin deutlich und unmissverständlich. Tarifautonomie ist kein Spielball politischer Interessen, und Beschäftigte sind keine Finanzreserve. Nicht die Beschäftigten oder ihre Tarifverträge sind das Problem, sondern die seit Jahren ungelöste, politisch verantwortete Finanzierungsarchitektur der GKV.

Am 26. Januar 2026 übergab eine GdS-Delegation dem BMG tausende Protest-Postkarten.

Ihre Stimme zählt!

Die kommenden Monate werden entscheidend sein. Jede Stimme macht unseren Protest lauter. Wir werden alles daransetzen, die verfassungsrechtlich geschützte Tarifautonomie zu verteidigen und weiterhin für faire Arbeitsbedingungen kämpfen!

WIR kommt weiter!

Mitglied werden unter:
www.gds.info/beitritt



Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z.B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift